

Qualitätsbericht des ersten Halbjahres 2008 zum Disease Management

Programm (DMP) Asthma und COPD

**Gemeinsame Einrichtung der Krankenkassenverbände
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), Landesvertretung Baden-Württemberg
BKK Landesverband Baden-Württemberg, IKK classic,
Knappschaft, Regionaldirektion München
und der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg
zu den DMP Asthma und COPD, Diabetes mellitus Typ 1, Typ 2 sowie Koronare
Herzkrankheit**

Qualitätsberichte zu den Disease Management Programmen (DMP)

Liebe Leserin,
lieber Leser,

die Krankenkassenverbände, die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft haben in Baden-Württemberg flächendeckend Disease Management Programme für die Indikationen Asthma und Chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen, Brustkrebs, Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 sowie koronare Herzkrankheit eingeführt. Die Rechtsgrundlage zu den DMP finden Sie in § 137f SGB V.

Die oben genannten Vertragspartner haben sich in der Gemeinsamen Einrichtung zusammengeschlossen, um die in § 137f SGB V in Verbindung mit der Risikostrukturausgleichsverordnung vorgegebenen Qualitätsziele gemeinsam umzusetzen.

Das erklärte Ziel von DMP ist es, die medizinische Versorgung der Patienten durch die Steuerung und Optimierung der Behandlungsabläufe zu verbessern. Durch eine kontinuierliche, koordinierte Behandlung und Betreuung nach evidenzbasierten Leitlinien sollen Komplikationen und Spätfolgen der Erkrankung reduziert oder vermieden werden. Für die Betreuung des Patienten ist eine laufende Qualitätskontrolle vorgesehen. Hierfür werden alle relevanten Behandlungsdaten erfasst und ausgewertet. Behandelnde Ärzte erhalten regelmäßig Feedbackberichte, die ihnen eine neutrale, anonymisierte Rückmeldung über ihr ärztliches Handeln vermitteln.

In den Qualitätsberichten werden indikationsbezogen die Gesamtergebnisse aller in Baden-Württemberg an einem DMP teilnehmenden Ärzte abgebildet. Die teilnehmenden Leistungserbringer und die interessierte Öffentlichkeit sollen mit diesen Qualitätssicherungsberichten die Möglichkeit bekommen, einen Einblick in die Erreichung der Qualitätssicherungsziele in den einzelnen DMP zu erhalten.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Rees, Leiter der Geschäftsstelle der Gemeinsamen Einrichtung unter der Telefonnummer 0761/884-4432 oder per E-Mail unter: Klaus.Rees@kvbawue.de.

**Indikationsspezifischer Bericht zu den DMPs
Asthma bronchiale und COPD
für die Gemeinsame Einrichtung**

Berichtszeitraum 01.01.2008 bis 30.06.2008

Erstellungstag: 26.01.2009

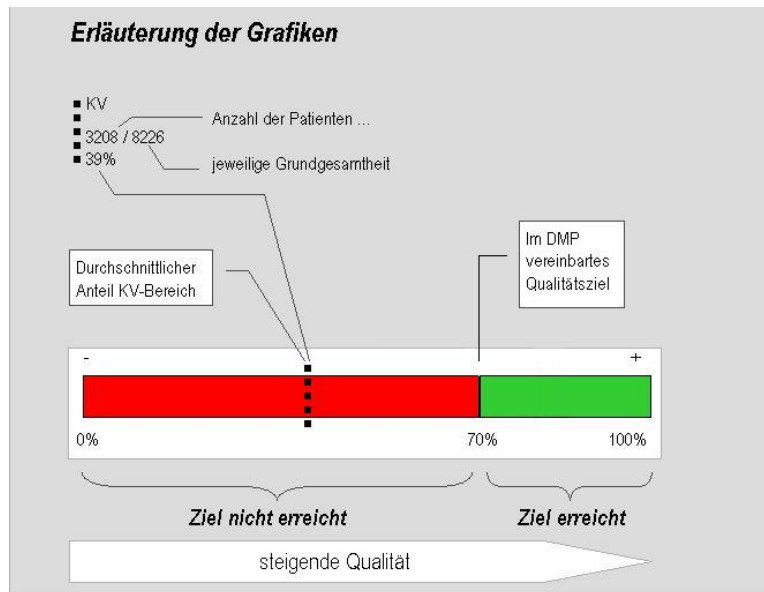
1. Hinweise zum Gebrauch

Hinweise zum Gebrauch des Berichtes

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht ist in drei Abschnitte gegliedert. Zunächst werden auf **zwei Übersichtsseiten** die Ergebnisse der im DMP*-Vertrag vereinbarten Qualitätsziele zusammenfassend dargestellt. Anschließend wird über die **Ergebnisse im Einzelnen** berichtet. Im dritten Abschnitt erhalten Sie **ergänzende Informationen** zu den Patienten und den gelieferten Dokumentationen. Die Aussagen des Berichtes beziehen sich generell auf die in den Dokumentationsbögen hinterlegten Angaben. *Inhaltliche Grundlagen der Auswertungen sind die Anlagen 9 (Asthma bronchiale) und 11 (COPD) der RSAV**.*

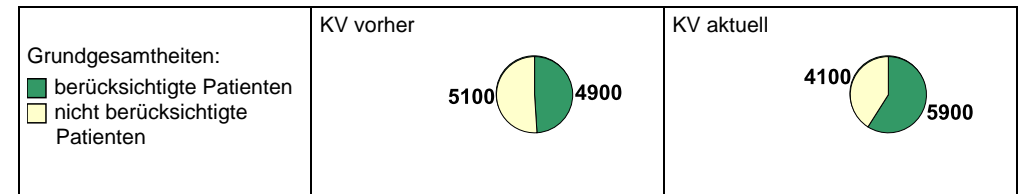
Die nachfolgende Abbildung erläutert die Grafiken dieser zusammenfassenden **Übersichtsseiten**.



Die Ergebnisse bei der Erreichung der vereinbarten Qualitätsziele und die ergänzenden Informationen sind textlich und grafisch aufbereitet. *Diese finden Sie für die Indikation Asthma bronchiale stets auf der linken und für die Indikation COPD auf der rechten Seitenhälfte.*

Zur Veranschaulichung haben wir neben dem erklärenden Text vor allem **Säulendiagramme** verwendet. Einige Werte werden zusätzlich im zeitlichen Verlauf (Halbjahresabschnitte) dargestellt. Die Höhe der Säulen entspricht den relativen Anteilen, die absoluten Zahlen sind zusätzlich tabellarisch aufgeführt.

Zusätzlich zeigen wir Ihnen anhand von **Kreisdiagrammen** die absoluten Zahlen der für den jeweiligen Qualitätsindikator berücksichtigten bzw. nicht berücksichtigten Patienten Ihrer KV. Je nach Darstellung des Qualitätsindikators erfolgt eine Aufschlüsselung der Patientenzahlen bezüglich des aktuellen bzw. vorherigen und aktuellen Berichtszeitraums.



Der Bericht wertet nur die Dokumentationsbögen aus, die von der Datenannahmestelle als vollständig und plausibel bewertet und an die Berichtsstelle weitergegeben wurden. Außerdem können nur Berichte berücksichtigt werden, die im aktuellen oder im vergangenen Berichtszeitraum liegen. Daraus ergibt sich, dass die **dokumentierte Anzahl von Patienten größer sein kann, als die Anzahl der Patienten, über die an dieser Stelle berichtet wird.**

Konkret heißt dies: *Für die Indikation Asthma bronchiale wurden im vergangenen Berichtszeitraum 9484 Patienten und im aktuellen Berichtszeitraum 23224 Patienten berücksichtigt. Für die Indikation COPD wurden im vergangenen Berichtszeitraum 8123 Patienten und im aktuellen Berichtszeitraum 18468 Patienten berücksichtigt.*

* Disease-Management-Programm ** Risikostrukturausgleichsverordnung

2. Inhaltsverzeichnis

ASTHMA	Inhaltsverzeichnis	
	Kurzbericht	4
	Relevante stationäre Ereignisse	6
	Relevante nicht stationäre Ereignisse	7
	Selbstmanagement	8
	Medikamentöse Therapie	9
	Überweisungen	10
	Schulungen	11
	Dokumentation / Datenlieferung	13
	Altersverteilung / Erkrankungsdauer	14

COPD	Inhaltsverzeichnis	
	Kurzbericht	5
	Relevante stationäre Ereignisse	6
	Relevante nicht stationäre Ereignisse	7
	Selbstmanagement	8
	Medikamentöse Therapie	9
	Überweisungen	10
	Schulungen	11
	Rauchverzicht	12
	Dokumentation / Datenlieferung	13
	Altersverteilung / Erkrankungsdauer	14

3. Kurzbericht

Zusammenfassender Kurzbericht DMP Asthma bronchiale

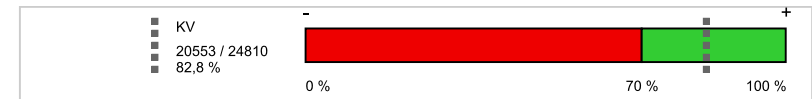
Relevante stationäre Ereignisse → (S.6)

Anteil der Patienten ohne stationäre Notfallmäßige Behandlung des Asthma bronchiale in den letzten 12 Monaten
 > an allen dokumentierten Patienten mit Asthma bronchiale



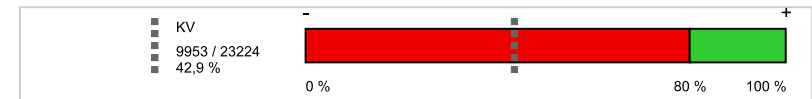
Relevante nicht-stationäre Ereignisse → (S.7)

Anteil der Patienten ohne nicht-stationäre Notfallmäßige Behandlung des Asthma bronchiale in den letzten 12 Monaten
 > an allen dokumentierten Patienten mit Asthma bronchiale



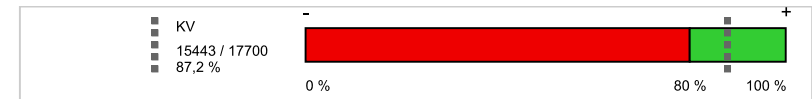
Selbstmanagement → (S.8)

Anteil der Patienten, die einen schriftlichen Selbstmanagement-Plan einsetzen
 > an allen dokumentierten Patienten mit Asthma bronchiale



Medikamentöse Therapie → (S.9)

Anteil der Patienten, die eine Dauermedikation mit inhalativen Glukokortikosteroiden erhalten
 > an allen dokumentierten Patienten mit Asthma bronchiale mit Dauermedikation



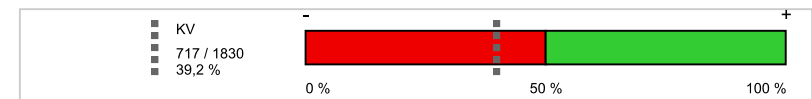
Überweisungen → (S.10)

Anteil der Patienten mit Überweisung zum Facharzt bei Beginn einer Dauertherapie mit oralen Steroiden
 > an allen dokumentierten Patienten mit Asthma bronchiale, bei denen eine Dauertherapie mit oralen Steroiden begonnen wurde



Schulungen → (S.11)

Anteil der Patienten, die eine empfohlene Schulung bis zur nächsten Dokumentation wahrgenommen haben
 > an allen dokumentierten Patienten mit Asthma bronchiale mit empfohlener Schulung



3. Kurzbericht

Zusammenfassender Kurzbericht DMP COPD

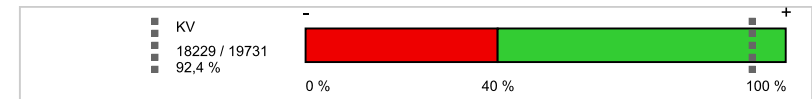
Relevante stationäre Ereignisse → (S.6)

Anteil der Patienten ohne stationäre Notfallmäßige Behandlung der COPD in den letzten 12 Monaten
 > an allen dokumentierten Patienten mit COPD



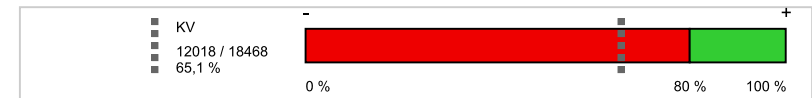
Relevante nicht-stationäre Ereignisse → (S.7)

Anteil der Patienten mit weniger als zwei nicht-stationären Notfallmäßigen Behandlungen der COPD in den letzten 12 Monaten
 > an allen dokumentierten Patienten mit COPD



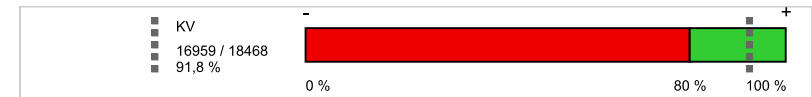
Selbstmanagement → (S.8)

Anteil der Patienten mit überprüfter Inhalationstechnik
 > an allen dokumentierten Patienten mit COPD



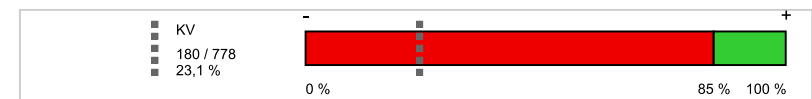
Medikamentöse Therapie → (S.9)

Anteil der Patienten, die keine systemischen Glukokortikosteroide als Dauertherapie erhalten
 > an allen dokumentierten Patienten mit COPD



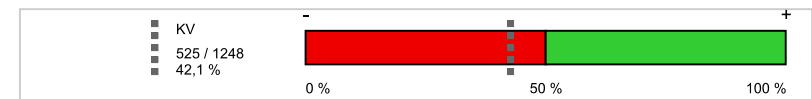
Überweisungen → (S.10)

Anteil der Patienten mit Überweisung zum Facharzt bei Beginn einer Dauertherapie mit systemischen Steroiden
 > an allen dokumentierten Patienten mit COPD, bei denen eine Dauertherapie mit systemischen Steroiden begonnen wurde



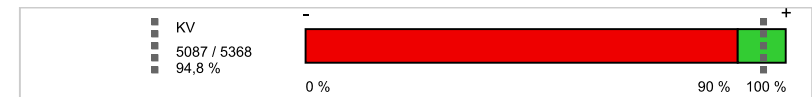
Schulungen → (S.11)

Anteil der Patienten, die eine empfohlene Schulung bis zur nächsten Dokumentation wahrgenommen haben
 > an allen dokumentierten Patienten mit COPD mit empfohlener Schulung



Rauchverzicht → (S.12)

Anteil der rauchenden Patienten, denen ein Rauchverzicht empfohlen wurde
 > an allen dokumentierten Patienten mit COPD, die Raucher sind



4. Relevante stationäre Ereignisse

ASTHMA

Relevante stationäre Ereignisse


Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen des Asthma bronchiale vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten ohne stationäre notfallmäßige Behandlung im 1. Jahr mindestens **75%**, im 2. Jahr mindestens **85%**, im 3. Jahr mindestens **90%**).*

Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV ohne stationäre notfallmäßige Behandlungen des Asthma bronchiale in den letzten 12 Monaten beträgt 97,3%. Sie befinden sich im 2. Vertragsjahr.

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 85%) erreicht.

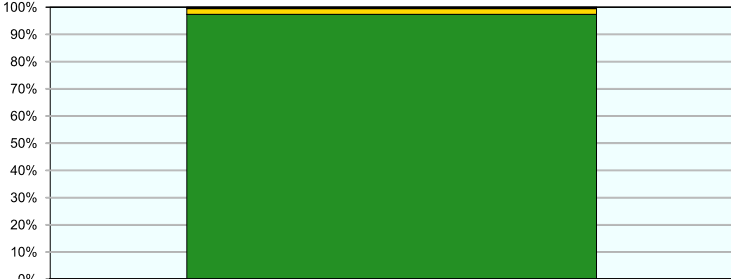
■ Grundgesamtheit:
Alle eingeschriebenen
Patienten wurden
berücksichtigt

KV aktuell



24810

Anteile und Anzahl der Asthma-Patienten ohne stationäre notfallmäßige Behandlung in den letzten 12 Monaten



	KV aktuell	
■ mehr als zweimal	59	0,2 %
■ zweimal	82	0,3 %
■ einmal	517	2,1 %
■ nie	24152	97,3 %

Relevante stationäre Ereignisse


Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen der COPD vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten ohne stationäre notfallmäßige Behandlung im 1. Jahr mindestens **40%**, im 2. Jahr mindestens **50%**, im 3. Jahr mindestens **60%**).*

Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV ohne stationäre notfallmäßige Behandlungen der COPD in den letzten 12 Monaten beträgt 93,2%. Sie befinden sich im 2. Vertragsjahr.

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 50%) erreicht.

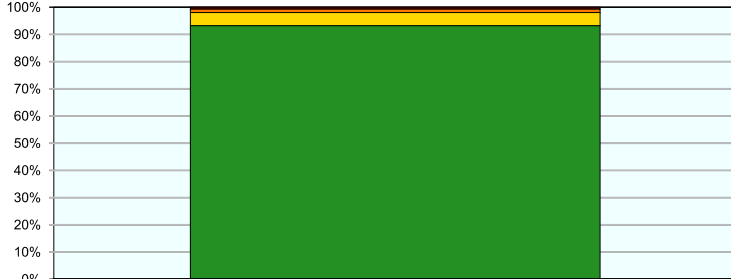
■ Grundgesamtheit:
Alle eingeschriebenen
Patienten wurden
berücksichtigt

KV aktuell



19731

Anteile und Anzahl der COPD-Patienten ohne stationäre notfallmäßige Behandlung in den letzten 12 Monaten



	KV aktuell	
■ mehr als zweimal	143	0,7 %
■ zweimal	245	1,2 %
■ einmal	956	4,8 %
■ nie	18387	93,2 %

* Der für diesen Qualitätsindikator betrachtete Zeitraum umfasst 12 Monate. Aus diesem Grund erfolgt die Darstellung des Qualitätsziels im Bericht erstmals nach einem Jahr DMP-Laufzeit

5. Relevante nicht-stationäre Ereignisse

ASTHMA

Relevante nicht-stationäre Ereignisse

Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Reduktion notfallmäßiger nicht-stationärer Behandlungen des Asthma bronchiale vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten ohne nicht-stationäre notfallmäßige Behandlung im 1. Jahr mindestens **60%**, im 2. Jahr mindestens **70%**, im 3. Jahr mindestens **75%**).*

Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV ohne nicht-stationäre notfallmäßige Behandlungen des Asthma bronchiale in den letzten 12 Monaten beträgt 82,8%. Sie befinden sich im 2. Vertragsjahr.

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 70%) erreicht.



Anteile und Anzahl der Asthma-Patienten ohne nicht-stationäre notfallmäßige Behandlung in den letzten 12 Monaten



	KV aktuell	
■ mehr als zweimal	1573	6,3 %
■ zweimal	930	3,7 %
■ einmal	1754	7,1 %
■ nie	20553	82,8 %

COPD

Relevante nicht-stationäre Ereignisse

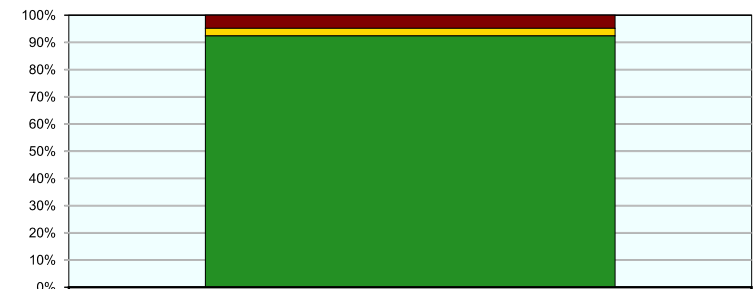
Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Reduktion notfallmäßiger nicht-stationärer Behandlungen der COPD vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten mit weniger als zwei nicht-stationären notfallmäßigen Behandlungen im 1. Jahr mindestens **30%**, im 2. Jahr mindestens **40%**, im 3. Jahr mindestens **50%**).*

Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV mit weniger als zwei nicht-stationären notfallmäßigen Behandlungen der COPD in den letzten 12 Monaten beträgt 92,4%. Sie befinden sich im 2. Vertragsjahr.

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 40%) erreicht.



Anteile und Anzahl der COPD-Patienten mit weniger als zwei nicht-stationären Behandlungen in den letzten 12 Monaten



	KV aktuell	
■ mehr als zweimal	953	4,8 %
■ zweimal	549	2,8 %
■ weniger als zweimal	18229	92,4 %

* Der für diesen Qualitätsindikator betrachtete Zeitraum umfasst 12 Monate. Aus diesem Grund erfolgt die Darstellung des Qualitätsziels im Bericht erstmals nach einem Jahr DMP-Laufzeit

6. Selbstmanagement

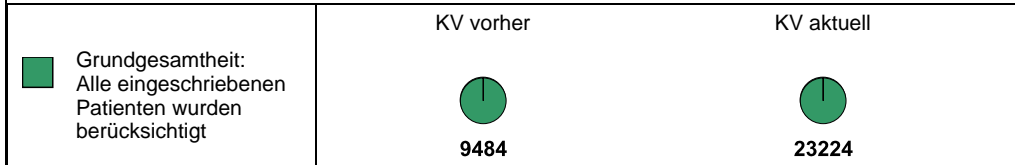
ASTHMA

Selbstmanagement

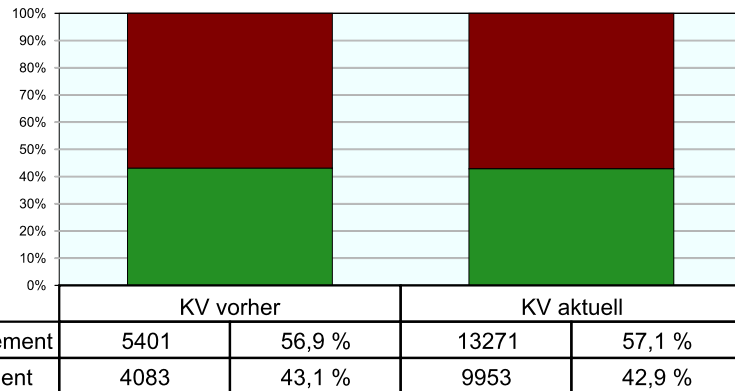
Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Erhöhung des Anteils der Patienten, die einen schriftlichen Selbstmanagement-Plan einsetzen, vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten im 1. Jahr mindestens **70%**, im 2. Jahr mindestens **80%**, im 3. Jahr mindestens **90%**).

Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV, die einen schriftlichen Selbstmanagement-Plan eingesetzt haben, beträgt 42,9%. Sie befinden sich im 2. Vertragsjahr.

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 80%) nicht erreicht.



Anteile und Anzahl der Asthma-Patienten mit schriftlichem Selbstmanagement-Plan



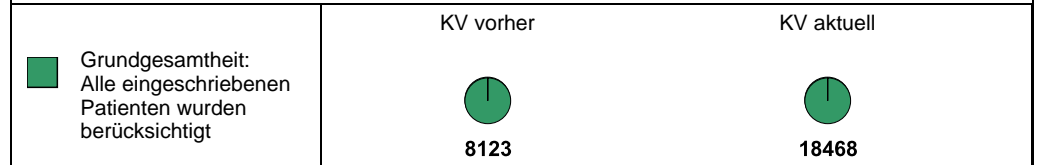
COPD

Selbstmanagement

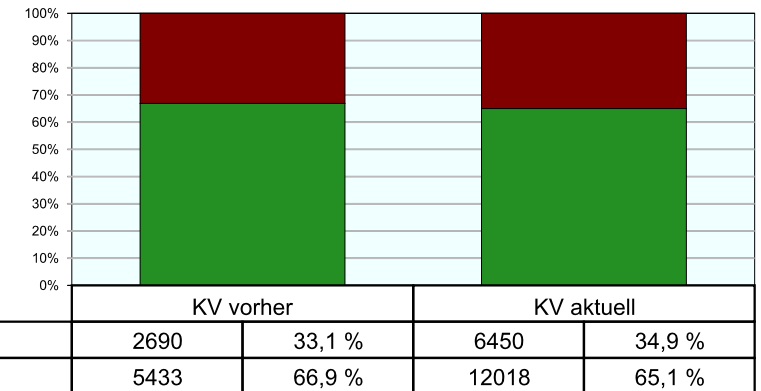
Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Erhöhung des Anteils der Patienten, bei denen die Inhalationstechnik überprüft wird, vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten im 1. Jahr mindestens **70%**, im 2. Jahr mindestens **80%**, im 3. Jahr mindestens **90%**).

Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV mit Überprüfung der Inhalationstechnik beträgt 65,1%. Sie befinden sich im 2. Vertragsjahr.

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 80%) nicht erreicht.



Anteile und Anzahl der COPD-Patienten mit überprüfter Inhalationstechnik



7. Medikamentöse Therapie

ASTHMA

Medikamentöse Therapie

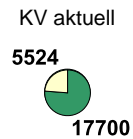
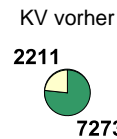
Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Erhöhung des Anteils der Patienten mit inhalativen Glukokortikosteroiden als Bestandteil der Dauermedikation vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten im 1. Jahr mindestens **70%**, im 2. Jahr mindestens **80%**, im 3. Jahr mindestens **90%**).

Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV mit inhalativen Glukokortikosteroiden als Bestandteil der Dauermedikation beträgt 87,2%. Sie befinden sich im 2. Vertragsjahr.

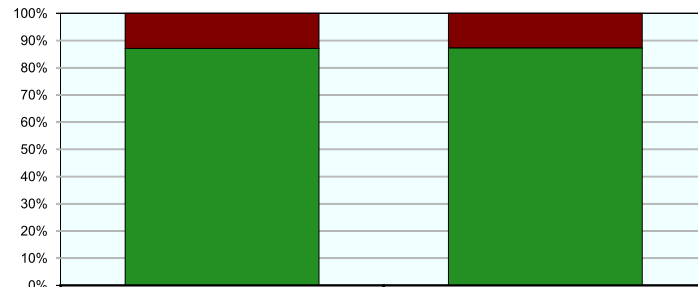
Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 80%) erreicht.

Grundgesamtheiten:

- Für den Indikator berücksichtigte Patienten
- Für den Indikator nicht berücksichtigte Patienten



Anteile und Anzahl der Asthma-Patienten mit inhalativen Glukokortikosteroiden als Bestandteil der Dauermedikation



	KV vorher		KV aktuell	
■ ohne inh. Glukokortikosteroide	12,9 %	939	12,8 %	2257
■ mit inh. Glukokortikosteroiden	87,1 %	6334	87,2 %	15443

COPD

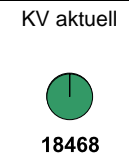
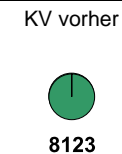
Medikamentöse Therapie

Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Reduktion des Anteils der Patienten mit systemischen Glukokortikosteroiden als Dauermedikation vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten ohne systemische Glukokortikosteroide als Dauermedikation im 1. Jahr mindestens **70%**, im 2. Jahr mindestens **80%**, im 3. Jahr mindestens **90%**).

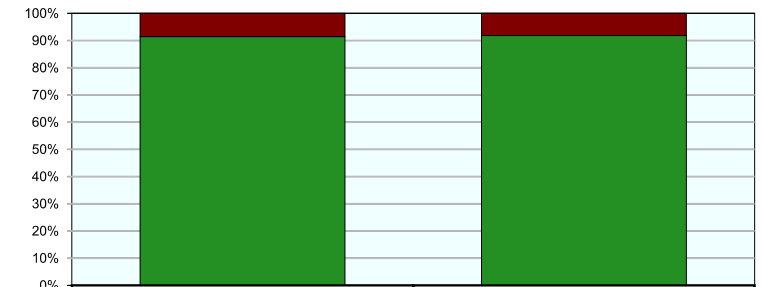
Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV ohne systemische Glukokortikosteroide als Dauermedikation beträgt 91,8%. Sie befinden sich im 2. Vertragsjahr.

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 80%) erreicht.

- Grundgesamtheit: Alle eingeschriebenen Patienten wurden berücksichtigt

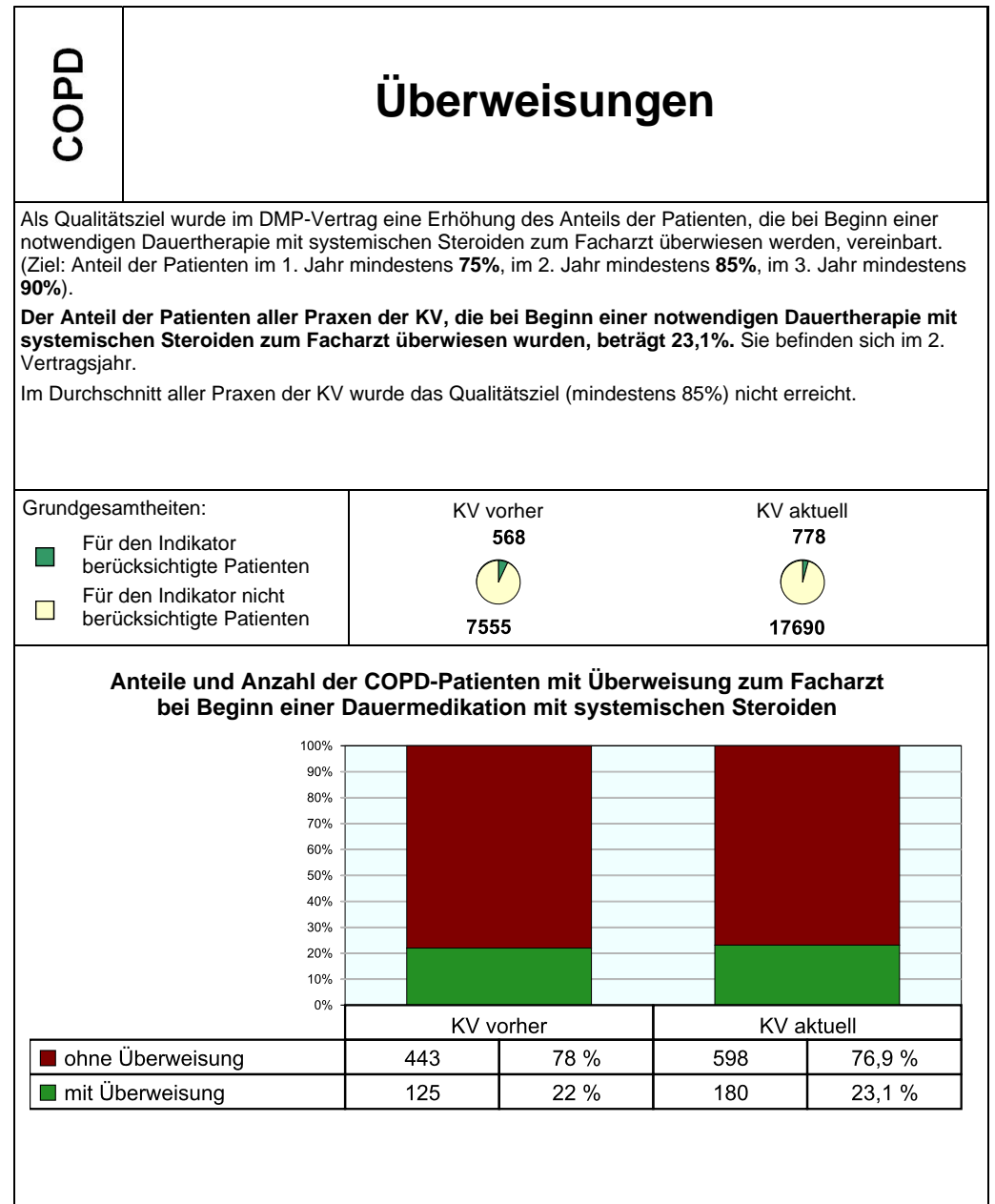
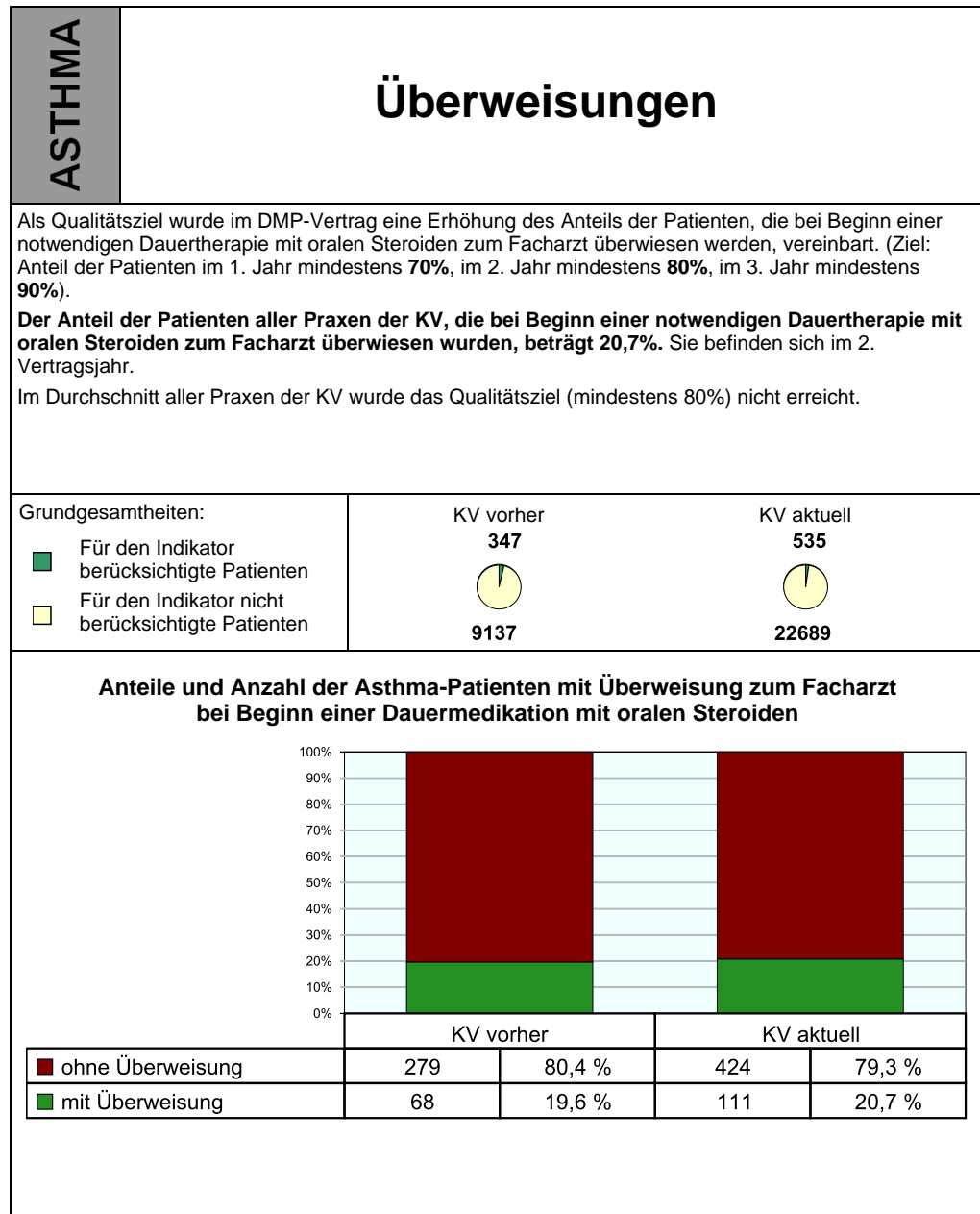


Anteile und Anzahl der COPD-Patienten ohne systemische Glukokortikosteroide als Dauermedikation



	KV vorher		KV aktuell	
■ mit syst. Glukokortikosteroiden	8,6 %	698	8,2 %	1509
■ ohne syst. Glukokortikosteroide	91,4 %	7425	91,8 %	16959

8. Überweisungen



9. Schulungen

ASTHMA

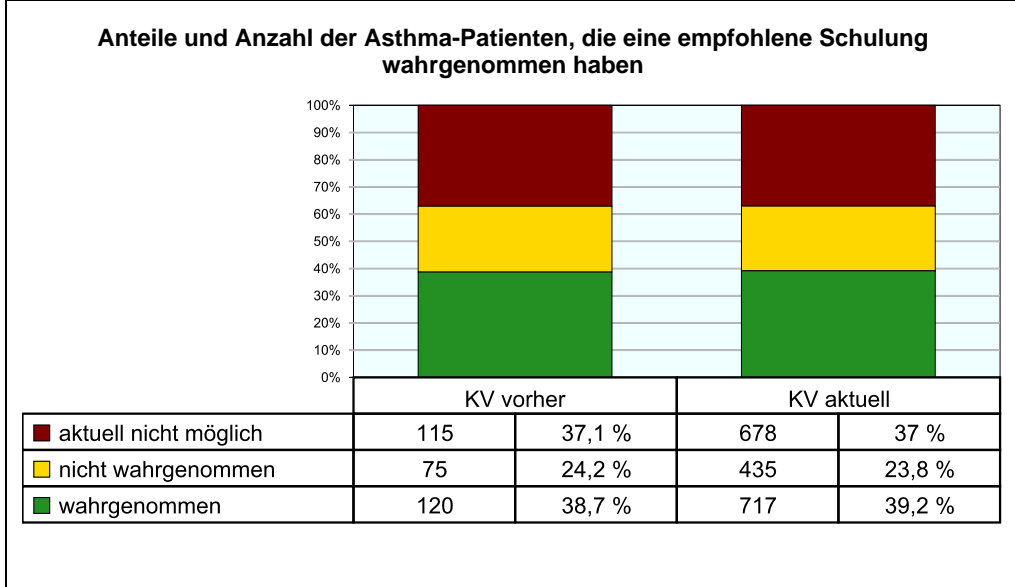
Schulungen

Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Erhöhung des Anteils der Patienten, die eine empfohlene Asthma-Schulung bis zur nächsten Dokumentation wahrnehmen, vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten im 1. Jahr mindestens **40%**, im 2. Jahr mindestens **50%**, im 3. Jahr mindestens **60%**).

Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV, die eine empfohlene Asthma-Schulung bis zur nächsten Dokumentation wahrgenommen haben, beträgt 39,2%. Sie befinden sich im 2. Vertragsjahr.

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 50%) nicht erreicht.

Grundgesamtheiten:	KV vorher	KV aktuell
■ Für den Indikator berücksichtigte Patienten	310	1830
■ Für den Indikator nicht berücksichtigte Patienten	9174	21394



COPD

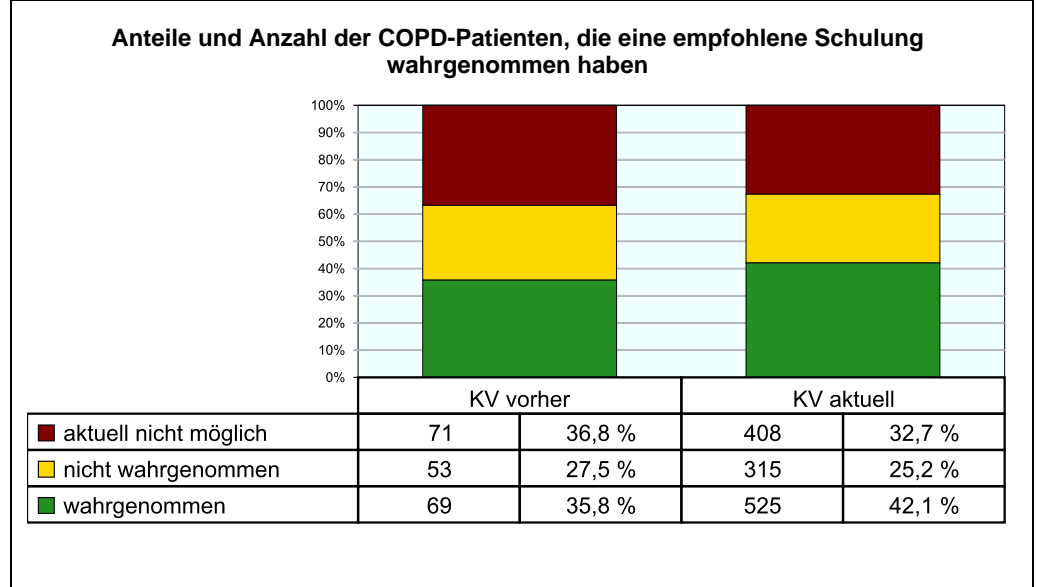
Schulungen

Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Erhöhung des Anteils der Patienten, die eine empfohlene COPD-Schulung bis zur nächsten Dokumentation wahrnehmen, vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten im 1. Jahr mindestens **40%**, im 2. Jahr mindestens **50%**, im 3. Jahr mindestens **60%**).

Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV, die eine empfohlene COPD-Schulung bis zur nächsten Dokumentation wahrgenommen haben, beträgt 42,1%. Sie befinden sich im 2. Vertragsjahr.

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 50%) nicht erreicht.

Grundgesamtheiten:	KV vorher	KV aktuell
■ Für den Indikator berücksichtigte Patienten	193	1248
■ Für den Indikator nicht berücksichtigte Patienten	7930	17220



10. Rauchverzicht



COPD	<h2 style="margin: 0;">Rauchverzicht</h2>				
<p>Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Erhöhung des Anteils der rauchenden Patienten, denen ein Rauchverzicht empfohlen wurde, vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten im 1. Jahr mindestens 80%, im 2. Jahr mindestens 90%, im 3. Jahr mindestens 95%).</p> <p>Der Anteil der rauchenden Patienten aller Praxen Ihrer KV, denen ein Rauchverzicht empfohlen wurde, beträgt 94,8%. Sie befinden sich im 2. Vertragsjahr.</p> <p>Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 90%) erreicht.</p>					
<p>Grundgesamtheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Für den Indikator berücksichtigte Patienten ■ Für den Indikator nicht berücksichtigte Patienten 		<p>KV vorher</p>	<p>KV aktuell</p>		
Anteile und Anzahl der rauchenden COPD-Patienten, denen ein Rauchverzicht empfohlen wurde					
		KV vorher		KV aktuell	
■ keine Empfehlung	76	3,2 %	281	5,2 %	
■ Empfehlung	2294	96,8 %	5087	94,8 %	

11. Dokumentation / Datenlieferung

ASTHMA	<h2>Dokumentation / Datenlieferung</h2>
In diesem Bericht sind die Ergebnisse und Verläufe von 24810 Patienten dargestellt.	
	Ihre KV
Anzahl Patienten für die in der Berichtsstelle Dokumentationsbögen eingingen (seit DMP-Beginn)	24907
Anzahl Patienten, die in diesem Bericht berücksichtigt wurden (vgl. Kasten "Erläuterung")	24810
• Davon: Anzahl Patienten, für die nur eine Erstdokumentation berücksichtigt wurde	10861
• Davon: Anzahl Patienten, für die nur eine Folgedokumentation berücksichtigt wurde	6051
• Davon: Anzahl Patienten mit berücksichtigter Erst- und Folgedokumentation	5220
• Davon: Anzahl Patienten mit zwei berücksichtigten Folgedokumentationen	2678
Anzahl Patienten, die im aktuellen Berichtszeitraum berücksichtigt wurden	23224
Anzahl Patienten, die <u>nur</u> im vorigen Berichtszeitraum berücksichtigt wurden	1586

COPD	<h2>Dokumentation / Datenlieferung</h2>
In diesem Bericht sind die Ergebnisse und Verläufe von 19731 Patienten dargestellt.	
	Ihre KV
Anzahl Patienten für die in der Berichtsstelle Dokumentationsbögen eingingen (seit DMP-Beginn)	19825
Anzahl Patienten, die in diesem Bericht berücksichtigt wurden (vgl. Kasten "Erläuterung")	19731
• Davon: Anzahl Patienten, für die nur eine Erstdokumentation berücksichtigt wurde	7425
• Davon: Anzahl Patienten, für die nur eine Folgedokumentation berücksichtigt wurde	5446
• Davon: Anzahl Patienten mit berücksichtigter Erst- und Folgedokumentation	4351
• Davon: Anzahl Patienten mit zwei berücksichtigten Folgedokumentationen	2509
Anzahl Patienten, die im aktuellen Berichtszeitraum berücksichtigt wurden	18468
Anzahl Patienten, die <u>nur</u> im vorigen Berichtszeitraum berücksichtigt wurden	1263

Erläuterung:

Eventuell wurden mehr Patienten dokumentiert, als in diesem Bericht ausgewertet wurden. Das kann die folgenden Gründe haben: Es können nur Dokumentationen berücksichtigt werden, die aus dem vergangenen oder dem aktuellen Berichtszeitraum stammen. Außerdem können unvollständige Dokumentationen nicht berücksichtigt werden. Weiterhin wird von den Dokumentationen, die innerhalb eines Berichtszeitraums für einen Patienten eingingen, für die Statistik in der Regel nur die jüngste Dokumentation herangezogen; die Zuordnung der Patienten zu den o.a. Kategorien (nur Erstdokumentation, nur Folgedokumentation etc.) erfolgte gemäß dieser Vorgabe.

Wir berichten somit über alle Patienten, zu denen wir aus dem vergangenen Berichtszeitraum oder dem aktuellen Berichtszeitraum vollständige Dokumentationen vorliegen haben.

12. Altersverteilung / Erkrankungsdauer

